

[Read ebook] Tintenfass Nr. 35: Macht Glck unglcklich?

Tintenfass Nr. 35: Macht Glck unglcklich?

Von Daniel Kampa, Winfried Stephan
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #656719 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-27Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.20 x .98b x 4.96l, Einband: Broschiert400 Seiten | File size: 17.Mb

Von Daniel Kampa, Winfried Stephan : Tintenfass Nr. 35: Macht Glck unglcklich? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tintenfass Nr. 35: Macht Glck unglcklich?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit welcher Gelassenheit legten dann die gerade noch Glanzvollen ihre Kpfe auf den Richtblock.Von HappyxDie Tintenfass Hefte gehen zu meinem festen Inventar bzw. zur Lektre, die mehrfach pro Jahr auf den Tisch kommt. Auch in diesem Heft gelingt eine perfekte Annherung an ein schwieriges Thema. Besonders gefallen hat mir die Geschichte Das Ende Richards III von Urs Widmer. Sein ganzes Jahrhundert toste vor ngsten, und Richard sprte jede einzelne in sich...Ein Blick nach innen und das Entsetzen htte Dich gettet...Mit welcher Gelassenheit legten dann die

gerade noch Glanzvollen ihre Kpfe auf den Richtblock...Man wei nicht, was die Kpfe dachten, wenn sie ihre blutberstrmten kopflosen Krper sahen...Natrliche Tode gab es keine, auch bei den Bauern nicht...Diese selben Ritter verreckten dann keine zehn Tage spter in einer Schlacht, in der keiner wusste, wer Freund war, wer Feind...Der strahlende Heinrich Tudor erschlug ihn, beilufig fast... Nun mussten andere diese entsetzliche Welt aushalten. Er nicht mehr. Richard Ichelte; starb.Dieser mittelalterliche Hexenverfolgungswahn ist auch heute noch prsent, so viele Menschen schreiben sich die letzten Reste dieser Drangsal heute anonym im Netz aus ihren peinigenden Rippen, um irgendwann dies zu erkennen (aus der Zitatencollage):Die Menschen kommen durch nichts den Gttern nher, als wenn sie Menschen glcklich machen. (Cicero)

KurzbeschreibungIm neuen Tintenfass kann man bei Arnon Grnberg eine kleine Schule des Glcks besuchen, dem philosophischen Glcksgedanken von Ludwig Marcuse folgen oder in Andr Comte-Sponvilles Essay Der Geschmack des Lebens neue Lebenslust tanken. Aber auch Erzhlungen von Doris Drrie, Bernhard Schlink, Astrid Rosenfeld und vielen anderen beleuchten das Thema und bieten, wenn schon nicht das ganz groe Glck, zumindest bescheidenes, entspanntes Leseglck.